

Zeitschrift: Die neue Schulpraxis
Band: 45 (1975)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis des 45. Jahrganges der Neuen Schulpraxis

U = Unterstufe M = Mittelstufe O = Oberstufe

Gesamt- und Blockunterricht

Das Telefon. U. Von Samuel Wehrli. Januar 1975, Seite 17
Fasnacht. U. Von Vreni Wartmann. Februar 1975, Seite 15
Jemand sucht eine neue Wohnung. M. Von Erich Hauri. Juni 1975, Seite 10
Am Kiosk. UM. Von Samuel Wehrli. Juli 1975, Seite 19
Tag, Woche, Monat, Jahr. U. Von Rolf Raas. August 1975, Seite 23
Woher das Brot kommt. U. Von Rolf Raas. Dezember 1975, Seite 9

Deutsche Sprache

Lektionsunterlagen zu einer Kurzgeschichte. O. Von Jos. Maier. Januar 1975, Seite 2
Prüfungsblätter für den Sprachunterricht. M. Von Walter Berger. Februar 1975, Seite 2
Aktivieren des Schülers im Deutschunterricht der Sekundarschule. O. Von Hans Anderegg. Februar 1975,
Seite 7
Unsere Haustiere. U. Von Kurt Wiederkehr. März 1975, Seite 2
S Oschterhäsli. U. Von Kläri Müller. März 1975, Seite 19
Der Regenschirm. U. Von Lina Bischof. April 1975, Seite 2
Kontrollen sind nötig. U. Von Kurt Lieberherr. Mai 1975, Seite 11
Wie man leseschwache Schüler fördern kann. U. Von Denise Lussy. Mai 1975, Seite 20
Übungen mit Präpositionen. UM. Von Samuel Wehrli. Juni 1975, Seite 14
Ist das denn notwendig? U. Von Emil Kaufmann. Juni 1975, Seite 17
Monika ist krank. U. Von Lina Bischof. Juli 1975, Seite 5
Ein neuer Tag beginnt. U. Von Vreni Blum und Esther Kästner. September 1975, Seite 25
Wenn der Wind weht. U. Von Urs Odermatt. September 1975, Seite 27
Rechtschreiben auf der Unterstufe. U. Von Emil Kaufmann. Oktober 1975, Seite 19
Vom Bild zum Wort. U. Von Denise Lussy. Oktober 1975, Seite 21
Denken, legen, lesen. U. Von Lina Bischof. November 1975, Seite 24
Sprachübungen am Ende der vierten Klasse. M. Von Guido Hagmann. Dezember 1975, Seite 2

Rechnen und Raumlehre

Vom Kalender zum Zahlengitter. M. Von Walter Hofmann. Januar 1975, Seite 11
Weitere Einsetzaufgaben aller Art. MO. Von Walter Hofmann. April 1975, Seite 11
Gitter und Zahlen. MO. Von Walter Hofmann. Mai 1975, Seite 2
Kopfrechnen mit Zahlengittern. MO. Von Walter Hofmann. Juni 1975, Seite 19
Das Kürzen von Brüchen. M. Von Erich Hauri. August 1975, Seite 28
Wir erweitern Brüche. M. Von Erich Hauri. Oktober 1975, Seite 23
Altrömisches Kunsthhandwerk. O. Von Kurt Gysi. November 1975, Seite 2
Kopfrechnen mit Spielkarten. U. Von Urs Odermatt. Dezember 1975, Seite 27

Geschichte und Bürgerkunde

Der kalte Krieg 1945 bis 1949. O. Von Fritz Schär. Februar 1975, Seite 23; April 1975, Seite 4; Mai 1975,
Seite 23; Juni 1975, Seite 2; Juli 1975, Seite 2
Aus uralter Zeit. M. Von Urs Odermatt. Mai 1975, Seite 15
Die Rechte und Pflichten des Schweizer Bürgers. O. Von Hermann Unseld. August 1975, Seite 2; September
1975, Seite 2; Oktober 1975, Seite 7; November 1975, Seite 11; Dezember 1975, Seite 14
Der immerwährende Kampf ums Dasein. M. Von Richard Blum. Oktober 1975, Seite 2
Vom Feuermachen. M. Von Richard Blum. November 1975, Seite 21

Naturkunde und Naturlehre

Die Vögel und ihre Entwicklung. MO. Von Bruno Stadelmann. Januar 1975, Seite 21; März 1975, Seite 7
Wie Tiere überwintern. M. Von Erich Hauri. Februar 1975, Seite 19
Unsere Haustiere. U. Von Kurt Wiederkehr. März 1975, Seite 2
Wie der Regen entsteht. U. Von Guido Hagmann. April 1975, Seite 23
Wenn der Wind weht. U. Von Urs Odermatt. September 1975, Seite 27
Woher das Brot kommt. U. Von Rolf Raas. Dezember 1975, Seite 9

Heimatkunde und Geographie

Verkehrsmittel und Verkehrswege. U. Von Emil Kaufmann. Januar 1975, Seite 32
Einfache Orientierungsübungen. M. Von Richard Blum. März 1975, Seite 27
Arbeitsblätter «Norwegen». O. Von Fritz Buri. Juli 1975, Seite 13
Wo wir leben. MO. Von Urs Odermatt. August 1975, Seite 11; September 1975, Seite 13; Oktober 1975, Seite 13

Zeichnen, Schreiben, Handarbeit

Zum Zeichen- und Werkunterricht auf der Mittel- und Oberstufe. MO. Von Hanns M. Vorster. April 1975, Seite 17; Juli 1975, Seite 24
Basteln mit Käseschachteln. UM. Von Urs Odermatt. Juli 1975, Seite 9
Wir gießen eine Vase. MO. Von Urs Odermatt. Juli 1975, Seite 17
Der Bronzeguss. M. Von Urs Odermatt. November 1975, Seite 29
Zeichnen kann man lernen. O. Von Willy Gamper. Dezember 1975, Seite 19
Einfache Weihnachtsarbeiten. UM. Von Erich Hauri. Dezember 1975, Seite 25

Turnen

Gymnastik mit Musik. UMO. Von Karl Hohl. März 1975, Seite 21; April 1975, Seite 26; Juni 1975, Seite 13

Verschiedenes

Das Samstagsquiz. O. Von Urs Tappolet. März 1975, Seite 24
Kontrollen sind nötig. U. Von Kurt Lieberherr. Mai 1975, Seite 11

Bücher- und Lehrmittelbesprechungen

Januar 1975, Seiten 10 und 16; März 1975, Seiten 24 und 30; April 1975, Seiten 16 und 28; Mai 1975, Seite 22; Juni 1975, Seite 25; Juli 1975, Seiten 17 und 19; September 1975, Seite 13; Oktober 1975, Seite 13; November 1975, Seite 31; Dezember 1975, Seiten 18 und 30

buchbesprechung

richard frank

**meine rechte und pflichten als tourenleiter, als
reiseleiter, als jugendleiter...**

319 seiten, broschiert. 29 fr.

das vorliegende handbuch eignet sich als ratgeber für die lehrerbibliothek. der autor versucht darin probleme der gruppenführung rechtlich zu erfassen und syste-

matisch darzustellen. er betrachtet die fragen allerdings mehrheitlich von der zivilrechtlichen seite, beleuchtet aber auch für den lehrer wichtige themen in öffentlich-rechtlichen grenzgebieten.

**schulthess polygraphischer verlag ag, zwingli-
platz 2, 8022 zürich**

BIBLIOTHEKSMATERIAL

HAWE®

SELBSTKLEBEFOLIEN

P.A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43

Schule zum kleinen Christoffel Feldmeilen

Für unsere heilpädagogisch geführte private Sonderschule für normalintelligente, lernbehinderte Kinder suchen wir, als Nachfolger(in) unserer Unterstufenlehrerin,

Lehrkraft

mit anerkannter heilpädagogischer Ausbildung. Wir unterrichten pro Gruppe maximal acht Schüler, und das Ziel der Sonderschulung ist grundsätzlich die (Wieder-)Eingliederung in eine Normalklasse. Die Stelle kann im Frühjahr 1976 angetreten werden.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Präsident unserer Genossenschaft, Herr Peter Gut, Seestrasse 92, 8703 Erlenbach, Telefon Geschäft (01) 271690, privat (01) 901004.

Primarschule Greifensee

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 sind an unserer Schule zu besetzen:

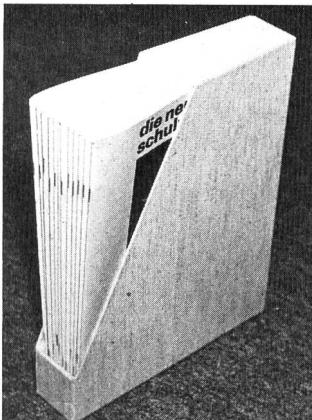
mehrere Lehrstellen an der Unter- und Mittelstufe

Unsere stadtnahe Gemeinde besitzt neue Schulhäuser mit modern eingerichteten Schulräumen und einer grosszügigen Turn- und Sportanlage, zu der auch ein Lehrschwimmbecken gehört.

Die Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen; sie ist bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Bei der Wohnungssuche ist die Schulpflege auf Wunsch behilflich.

Bewerberinnen und Bewerber, die Wert auf ein gutes Arbeitsklima in einem kameradschaftlichen, initiativen Lehrerkollegium legen, sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise und des Stundenplanes an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn A. Muggli, Müllerwir 14, 8606 Greifensee, Telefon (01) 877375, zu richten.

Die Primarschulpflege



Ordner für die Neue Schulpraxis

Diesen Ständer in Leinwand für die Hefte A4 können Sie samt einem Aufkleber mit Jahreszahl bei der **Kartonagenfabrik + Buchdruckerei AG, Bäckerstrasse 7, 9000 St. Gallen**, Telefon (071) 22 67 04/5, beziehen. Geben Sie bitte die gewünschte Jahreszahl an.
 Preis inkl. Verpackung: Fr. 9.90 (zuzüglich Porto).

Geschenkabonnements

auf die **Neue Schulpraxis** erfreuen in- und ausländische Kollegen und Seminaristen. Wir können die Zeitschrift in alle Länder liefern. Der Bezugspreis beträgt fürs Ausland jährlich 37 Fr.

Die Neue Schulpraxis
bringt in jeder Nummer
wertvolle Anregungen
für den Unterricht auf
der Unter-, Mittel-
und Oberstufe.



Quatsch und Quark sind nicht das Gleiche.



*quer zur Felge steht die Speiche.**

* Isoliert sind solche Einsichten nicht sehr nützlich.
In der Mappe «Chumm und lueg», die Schubiger herausgegeben hat, findet sich darum unter anderem ein Arbeitsblatt, das alle wichtigen Teile des Fabrrads zeigt.

16



Gerne stellen wir Ihnen die Zirkulare mit den freien Terminen:
**«Winter 1976», «Frühsommer und Herbst 1976»,
«Sommer 1976 – Vollpension und Selbstversorger»**
zu. Verlangen Sie ein Angebot mit detaillierten Unterlagen einiger von uns geführter Heime bei:



Dublella-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4020 Basel
Telefon (061) 42 66 40

Appenzell

Neuerstellte Jugendunterkunft – direkt neben Hallenbad – für Gruppen bis 136 Personen ab sofort bezugsbereit – kleine, freundliche Schlafräume – moderne Küche – grosser Essaal, unterteilbar in 2 Klassenzimmer – Büro – Spielhalle – Magazine – günstige Preise – speziell geeignet für Schulverlegungen in den Monaten Mai, August und September – übrige Zeiten auf Anfrage.

Auskünfte erteilt das Bezirkssekretariat Appenzell (Telefon 071/871334).

Ski-Express

Zentral- und Ostschweiz – Piz Mundaun/Obersaxen

Skilager Planatsch in Sedrun

Im Skigebiet Sedrun ist noch ein Matratzenlager (4 Räume) für bis 50 Personen frei. Aufenthaltsraum mit Küche.
Auskunft erteilt: Eugen Baumgartner, 8432 Zweidlen, Telefon (01) 963605, evtl. (086) 91648.

Neues, komfortables

Gruppenhaus für Skilager

30–40 Personen Platz. Frei vom 10. Januar bis Ende Februar.
Günstiger Preis für Vollpension.
Hubert Baumann, Chalet Vergissmeinnicht, 3901 Saas Grund VS (Nähe Saas Fee), Telefon (028) 48753.

Brülisau Al

Neuerstelltes

Touristenlager

direkt neben Luftseilbahn Brülisau-Hoher Kasten.
Sommer- und Wintersportmöglichkeiten, Platz für max. 34 Personen, 2 Räume, WC, Dusche, Kalt- und Warmwasser.
Gute Verpflegungsmöglichkeiten im nebenstehenden Hotel Krone.

Auskunft: A. Fässler, Hotel Krone, 9058 Brülisau Al,
Telefon (071) 881105.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten,
und beziehen Sie sich bitte bei allen Anfragen
und Bestellungen auf die Neue Schulpraxis.

Skitag zu max. Fr. 20.– pro Schüler (je nach Distanz, Carfahrt und Tageskarte für 4 Grosslifte und 2 Kleinlifte).
Auf 10 Schüler 1 Leiter gratis.
Gruppen von 10 und mehr werden am Wohnort abgeholt.
Gutschein für Mittagessen zu Fr. 6.50 kann im Car bestellt werden.
Auskunft und Anmeldung an: Skilifte Piz Mundaun, 7131 Surcuolm, Telefon (086) 22844/41188.

Valbella-Lenzerheide

Unser **Matratzenlager** für 30 Personen (und **2 Doppelzimmer** für Lagerleitung) ist noch in folgenden Wochen frei:
24. Februar bis 1. März, 3. bis 8. März und ab 17. März 1975.

Sommer und Herbst: Übernachtungsziel für Schulreisen.
Unser Haus befindet sich mitten im Skigebiet und ist zu Fuss und mit dem Auto erreichbar. Wir erwarten gerne Ihren Anruf, um Ihnen unser Preisangebot unterbreiten zu können.
Berghotel Sartons, E. und L. Schwarz, 7077 Valbella,
Telefon (081) 34 11 93.

Dank Direktimport äusserst günstige Preise!

Grösste Auswahl an Flechtmaterialien

Peddigrohr in jeder Grösse, Saleen-Flecht- band, Sperrholzböden

Viele praktische Ratschläge zum Selberflechten finden Sie im Anleitungsbuch **Flechten mit Peddigrohr**

Vereinigte Blindenwerkstätten Bern

Neufeldstrasse 95, 3000 Bern 9, Tel. (031) 23 34 51

